

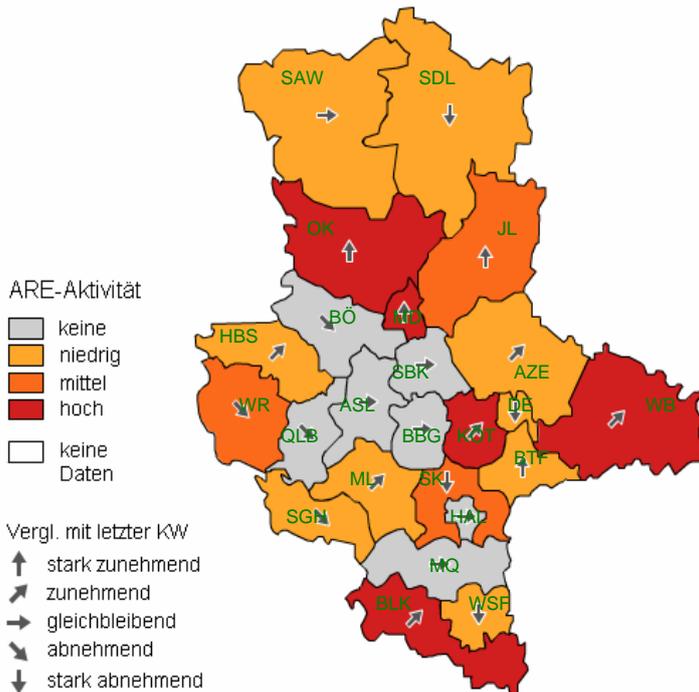
Surveillance für Influenza und andere akute respiratorische Erkrankungen (ARE)

Sachsen-Anhalt – Wochenbericht 48/2006

Der vorliegende Bericht gibt einen aktuellen Überblick über die epidemiologische Situation akuter Atemwegserkrankungen (ARE) unter Kindern in vorschulischen Kindergemeinschaftseinrichtungen und über die Influenza-Aktivität in Sachsen-Anhalt.

Häufigkeit akuter respiratorischer Erkrankungen in Kindereinrichtungen

Basiert auf Meldungen aus einer repräsentativen Zahl von Kindereinrichtungen an die Gesundheitsämter



48. KW (27.11. – 03.12.2006)

Die Aktivität akuter Atemwegserkrankungen ist leicht angestiegen, blieb aber im Landesdurchschnitt auf einem niedrigen Niveau. Der Anteil erkrankter Kinder insgesamt betrug 7,4% (1035/14033).

Eine hohe ARE-Aktivität wurde in den Landkreisen Köthen, Wittenberg, Burgenlandkreis, Ohrekreis und in Magdeburg registriert. Aus 3 Landkreisen/kreisfreien Städten wurde über eine mittlere Aktivität berichtet.

In 9 Landkreisen/kreisfreien Städten lagen die akuten Atemwegserkrankungen auf einem niedrigen Niveau. In 7 Landkreisen/kreisfreien Städten war keine erhöhte Aktivität nachweisbar.

Virologische Surveillance

In der 48. KW trafen 9 Proben von 3 Kinderarztpraxen aus den Landkreisen/kreisfreien Städten Magdeburg, Halberstadt und Bördekreis für die virologische Surveillance ein. Die PCR-Untersuchungen auf Influenza-A/B-, RS-, Metapneumo- sowie Enteroviren von 6 dieser 9 Proben sind abgeschlossen. Bei einem 7 Jahre alten Jungen aus Magdeburg wurden Enteroviren im Rachenabstrich nachgewiesen. Die übrigen PCR-Untersuchungen ergaben negative Ergebnisse. Die Ergebnisse der Virusanzucht in Zellkultur sind nach 2 Wochen zu erwarten.

Die Ergebnisse der Virusanzucht von den 9 Proben aus der 46. KW bestätigten die negativen PCR-Untersuchungen.

Meldungen nach dem Infektionsschutzgesetz

Es wurden keine Influenzananzeige gemeldet.

*) Das Projekt wurde mit umfangreicher Unterstützung durch das Niedersächsische Landesgesundheitsamt realisiert. Siehe auch www.nlga.niedersachsen.de

Landesamt für Verbraucherschutz Sachsen-Anhalt, Fachbereich Hygiene, 39104 Magdeburg, Wallonerberg 2-3

ARE-Surveillance und Meldungen nach IfSG

Tel.: 0391/5377/195

Dr. Hanna Oppermann, Xenia Schmengler, Gudrun Frank

Virologische Surveillance

Tel.: 0391/5377/141 oder 177

Dr. Hanns Martin Irmscher, Dr. Sabine Bähge